



G IV 3 - m 05/06

**Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe
Land Brandenburg**

Mai 2006

Messzahlen - Vorläufiges Ergebnis

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Juli 2006

Preis Printversion: 5,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	2
Definitionen	3
1 Umsatzentwicklung nominal im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	5
2 Umsatzentwicklung real im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	6
3 Veränderung des Umsatzes im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	7
4 Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Mai 2006 nach Wirtschaftszweigen	8
5 Veränderung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Mai 2006 nach Wirtschaftszweigen	9
6 Veränderung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 2006 nach Wirtschaftszweigen	10

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Ergebnisse über das Gastgewerbe wurden auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdIStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl.I S. 3438), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl.I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung erhoben. Danach werden aus dem Statistischen Unternehmensregister durch eine Stichprobe repräsentativ ausgewählte Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe (Abteilung 55 der Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 2003) liegt, befragt. Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen, dessen Jahresumsatzhöhe ohne Umsatzsteuer mindestens 50 000 Euro beträgt.

Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zu Grunde.

In den vorliegenden Ergebnissen sind auch der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten von Arbeitsstätten und Niederlassungen auf dem Territorium des Landes Brandenburg enthalten, bei denen der Unternehmenssitz in einem anderen Bundesland liegt.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die sich auf Grund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen noch verändern können.

Hinweis:

Die Messzahlen werden auf der Basis 2003 = 100 nachgewiesen.

Preisbasis: 2000 = 100

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind: Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebs-notwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung und Gaststättenleistungen sowie sonstige betriebliche Umsätze.

Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Nicht zur Beherbergung rechnen Verpflegungsleistungen (z. B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Die Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe sind:

- Hotels
- Hotels garnis
- Gasthöfe
- Pensionen
- Jugendherbergen und Hütten
- Campingplätze
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime
- Ferienzentren
- Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Gaststättenleistungen

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genussmitteln einschließlich Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch.

Die Betriebsarten im Gaststättengewerbe sind:

- Restaurants
- Cafe's
- Eisdielen
- Imbisshallen
- Schankwirtschaften
- Bars und Vergnügungslokale
- Diskotheken und Tanzlokale
- Trinkhallen

Sonstige betriebliche Umsätze

Zu den sonstigen betrieblichen Umsätzen rechnen die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung und dgl. einschließlich Bedienungsgeld. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung und dgl.

Vollbeschäftigte

Vollbeschäftigte sind Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende), tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, die normalerweise die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit ableisten. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) sind einzubeziehen. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, die eine kürzere als die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind (z. B. Aushilfskräfte, Halbtagskräfte) einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1. Umsatzentwicklung nominal im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in jeweiligen Preisen			
		Mai 2006	Mai 2005	April 2006	Jan./Mai 2006
		2003 = 100			
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	127,8	124,9	99,3	93,7
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	125,3	118,0	106,8	73,2
553	Speisengeprägte Gastronomie	99,8	104,1	88,4	82,3
554	Getränkegeprägte Gastronomie	90,2	98,1	89,1	79,1
555	Kantinen und Caterer	106,9	99,3	100,6	101,5
55	Gastgewerbe	108,7	109,1	93,8	87,6

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2. Umsatzentwicklung real im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in Preisen des Jahres 2000			
		Mai 2006	Mai 2005	April 2006	Jan./Mai 2006
		2003 = 100			
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	125,0	123,6	97,9	92,0
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	121,6	115,4	104,6	71,8
553	Speisengeprägte Gastronomie	97,1	102,4	86,2	80,3
554	Getränkegeprägte Gastronomie	86,5	95,2	85,7	76,2
555	Kantinen und Caterer	103,2	97,0	97,3	98,2
55	Gastgewerbe	105,8	107,3	91,6	85,4

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

3. Veränderung des Umsatzes im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte um Prozent				
		Mai 2006 gegenüber		Jan./Mai 2006 gegenüber Jan./Mai 2005	Mai 2006 gegenüber Mai 2005	Jan./Mai 2006 gegenüber Jan./Mai 2005
		Mai 2005	April 2006			
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2000	
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	+ 2,3	+ 28,7	+ 4,9	+ 1,2	+ 4,4
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 6,1	+ 17,3	+ 3,1	+ 5,4	+ 1,6
553	Speisengeprägte Gastronomie	- 4,1	+ 12,8	- 2,4	- 5,1	- 3,3
554	Getränkegeprägte Gastronomie	- 8,1	+ 1,3	- 6,4	- 9,2	- 7,5
555	Kantinen und Caterer	+ 7,7	+ 6,3	+ 8,4	+ 6,5	+ 7,2
55	Gastgewerbe	- 0,4	+ 16,0	+ 1,3	- 1,4	+ 0,4

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

4. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Mai 2006 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
				2003 = 100
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	105,5	94,9	140,1
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	128,0	109,8	160,1
553	Speisengeprägte Gastronomie	103,3	92,9	116,2
554	Getränkegeprägte Gastronomie	82,9	98,0	72,8
555	Kantinen und Caterer	98,8	92,8	103,9
55	Gastgewerbe	102,9	94,4	114,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

5. Veränderung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Mai 2006 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
				Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Veränderung Mai 2006 gegenüber					
Mai 2005	April 2006	Mai 2005	April 2006	Mai 2005	April 2006	um %	
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	+ 6,3	+ 2,4	+ 4,2	+ 2,7	+ 11,1	+ 1,9
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 9,2	+ 9,6	- 6,8	+ 13,3	+ 37,7	+ 5,6
553	Speisengeprägte Gastronomie	- 0,2	+ 4,7	- 8,4	+ 1,9	+ 9,5	+ 7,6
554	Getränkegeprägte Gastronomie	+ 3,4	- 2,3	- 1,2	- 1,0	+ 7,9	- 3,4
555	Kantinen und Caterer	+ 8,4	- 0,2	- 6,9	- 1,0	+ 23,8	+ 0,4
55	Gastgewerbe	+ 3,4	+ 3,1	- 3,8	+ 2,1	+ 13,4	+ 4,3

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

**6. Veränderung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 2006
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Veränderung Jan./Mai 2006 gegenüber Jan./Mai 2005		
um %				
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	+ 7,9	+ 4,0	+ 17,8
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 9,8	- 4,5	+ 32,0
553	Speisengeprägte Gastronomie	- 2,2	- 5,3	+ 1,2
554	Getränkegeprägte Gastronomie	+ 5,9	+ 0,6	+ 11,0
555	Kantinen und Caterer	+ 8,2	- 4,1	+ 20,5
55	Gastgewerbe	+ 2,9	- 1,9	+ 9,3

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Juni 2006

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement -
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A I 1 - m 12/05	Bevölkerungsstand 31.12.2005 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	X	5,10	20,00
A II 1 - m 12/05	- Dezember 2005	X	5,15	20,00
A II 1 - m 01/06	- Januar 2006	X	5,15	20,00
A II 1 - m 02/06	- Februar 2006	X	5,15	20,00
A III 1 - m 12/05	Wanderungen, Dezember 2005	X	5,15	20,00
A V 4 - 4j/04	Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung 2004	X	8,75	20,00
A VI 7 - m 05/06	Arbeitsmarkt, Mai 2006	X	6,05	20,00
A VI 12 - j/05	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und deren Pendlerverhalten 30.06.2005 - Vorläufiges Ergebnis (Stand: Februar 2006)	X	8,55	20,00
B II 5; 7 - j/05	Auszubildende am 31.12.2005 und Prüfungen 2005 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2005	X	9,75	20,00
B VI 6 - j/06	Strafvollzug 2006, Stichtagsergebnisse (31. März 2006)	X	5,35	20,00
C II 3 - m 05/06	Ernteberichterstattung über Obst im Marktobstbau, Mai 2006	X	5,35	20,00
C III 2 - m 04/06	Schlachtungen und Fleischerzeugung, April 2006	X	5,25	20,00
C III 3 - m 03/06	Milcherzeugung und Milchverwendung, März 2006	X	5,15	20,00
C IV 1 - 2j/05	Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 2005	X	7,15	20,00
D I 2 - m 03/06	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten, März 2006	X	6,25	20,00
D III 1 - vj 1/06	Insolvenzen 01.01. - 31.03.2006	X	6,10	20,00
E I 1; 3 - m 04/06	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, April 2006	X	7,15	20,00
E I 2 - m 04/06	- Produktionsindex, April 2006	X	5,55	20,00
E II 1 - m 04/06	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), April 2006	X	6,15	20,00
E III 1 - vj 1/06	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe 1. Vierteljahr 2006	X	5,25	20,00
F II 1; 2 - m 04/06	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, April 2006	X	5,95	20,00
F II 5 - j/05	Förderung im sozialen Wohnungsbau 2005	X	5,20	20,00
G I 1 - m 03/06	Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel (Messzahlen) - März 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,40	20,00
G I 1 - m 04/06	- April 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,40	20,00
G III 1; 3 - m 03/06	Aus- und Einfuhr - März 2006, Vorläufige Ergebnisse	X	3,30	
G III 1; 3 - m 04/06	- April 2006, Vorläufige Ergebnisse	X	3,30	
G IV 1 - m 04/06	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, April 2006 und Winterhalbjahr 2005/2006	X	7,20	20,00
G IV 3 - m 03/06	Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe (Messzahlen) - März 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,50	20,00
G IV 3 - m 04/06	- April 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,50	20,00
H I 1 - m 04/06	Straßenverkehrsunfälle - April 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,15	20,00
H I 1 - m 05/06	- Mai 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,15	20,00
H I 1 - m 03/06	- März 2006, Endgültiges Ergebnis	X	3,30	
H II 1 - m 04/06	Binnenschifffahrt - April 2006	X	5,85	20,00
H II 1 - m 05/06	- Mai 2006	X	5,85	20,00
L II 3 - j/04	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2004 - Ergebnisse nach der Jahresrechnung	X	19,15	20,00
L III 4 - j/05	Regionalisierte Ergebnisse des Personals im öffentlichen Dienst am 30.06.2005 - Ergebnisse nach Dienst- bzw. Arbeitsorten	X	6,65	20,00
M I 2 - m 06/06	Verbraucherpreisindex, Juni 2006	X	6,45	20,00
M I 4 - vj 2/06	Preisindizes für Bauwerke, Mai 2006	X	5,80	20,00
N I 4 - j/05	Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe 2005	X	5,40	20,00
P I 8 - j/04	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter, Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Landkreisen 1996 bis 2004	X	9,30	20,00